



7.–16. Mai 2016

Studienreise

# Reise nach Moskau und St. Petersburg

Religion, Politik und Gesellschaft in Russland

**G2W**

Ökumenisches Forum für Glauben,  
Religion und Gesellschaft  
in Ost und West

  
**PAULUS - AKADEMIE**  
Zürich

## Inhalt

Russland ist nah und fern, fremd und faszinierend zugleich. Die russische Literatur und die orthodoxe Liturgie rufen vielfach Bewunderung hervor, die aktuelle russische Politik hingegen weckt bei vielen die Sorge vor einem neuen Kalten Krieg. Auf der Reise nach Moskau und St. Petersburg wollen wir die religiöse Vielfalt und die aktuelle politische und gesellschaftliche Situation des riesigen Landes besser verstehen lernen.

Die Orthodoxie prägt die Geschichte und Geschehnisse des Landes bis heute. Mit Vertretern der Russischen Orthodoxen Kirche sprechen wir über die Rolle der Kirche im heutigen Russland. Mit zivilgesellschaftlichen Vertretern und Medienleuten diskutieren wir über aktuelle Aspekte im Leben der russischen Bevölkerung. Begegnungen mit den Projektpartnern von G2W ermöglichen Einblicke in die oftmals raue soziale Wirklichkeit in Russland und wie vor Ort Hilfe für die Transformationsverlierer geleistet wird.

Neben der orthodoxen Kirche sind in Russland auch viele andere Konfessionen und Religionen beheimatet. Auch diese gilt es auf der Reise zu entdecken, genauso wie landschaftliche und kulturelle Schönheiten.

## Zielpublikum

Die Reise richtet sich an ein Publikum, das über die täglichen Schlagzeilen hinaus mehr über Russland erfahren will als touristisches Allerlei. Die Teilnehmenden freuen sich auf Begegnungen mit Menschen unterschiedlicher Herkunft und Haltung, interessieren sich für aktuelle Themen und diskutieren gerne innerhalb der Reisegruppe. Die Gespräche werden auf Deutsch und Englisch geführt.

Teilnehmerzahl: maximal 20.

## Reiseführung

Stefan Kube, Leiter Institut G2W, Ökumenisches Forum für Glauben, Religion und Gesellschaft in Ost und West

Regula Spalinger, G2W

Hans-Peter von Däniken, Direktor Paulus-Akademie Zürich

## Programm

### **Samstag, 7. Mai 2016: Anreise, erste Erkundungen in Moskau**

Flug von Zürich nach Moskau mit Swiss; Hotelbezug für fünf Nächte im Hotel «Holiday Inn Sokolniki»

### **Sonntag, 8. Mai 2016: Ausflug zum Dreifaltigkeitskloster in Sergiew Posad**

Busfahrt zum Dreifaltigkeitskloster in Sergiew Posad / Sagorsk mit der Dreifaltigkeitsikone von Andrej Rubljow; Mittagessen in Sergiew Posad; auf der Rückfahrt nach Moskau Informationen zum Thema «Moskau und seine Peripherie»

### **Montag, 9. Mai: politische und gesellschaftliche Situation**

Gespräche mit zivilgesellschaftlichen und Medienvertretern über die aktuelle politische und gesellschaftliche Situation Russlands (u. a. mit Irina Scherbakowa, Publizistin und Leiterin der Bildungsprogramme der Menschenrechtsorganisation «Memorial» und mit Alexander Morozov, freier Journalist)

### **Dienstag, 10. Mai: Auf den Spuren des historischen Russlands**

Ausführlicher Stadtspaziergang durch das Zentrum Moskaus, u. a. Besichtigung des Kremls mit Kathedralen, Roter Platz, Bolschoi-Theater, Lubjanka; nachmittags Stadtrundfahrt mit Bus, u. a. Neujungfrauenkloster mit Prominentenfriedhof, Lomonossow-Universität und Aussichtshügel auf den Sperlingsbergen

### **Mittwoch, 11. Mai: Kirche und Staat**

Gespräche mit Vertretern der Russischen Orthodoxen Kirche über das aktuelle kirchliche Leben und die Kirche-Staat-Beziehungen (u. a. mit Evgenij Pilipenko vom Kyrill-und-Method Postgraduierteninstitut des Moskauer Patriarchates und mit Andrei Desnitsky, Publizist und Bibelwissenschaftler)

### **Donnerstag, 12. Mai: Fahrt nach St. Petersburg**

Vormittags Zeit zur freien Verfügung in Moskau (z. B. für einen Besuch der Christ-Erlöser-Kathedrale oder der Basilius-Kathedrale); nachmittags Fahrt mit dem Schnellzug «Sapsan» nach St. Petersburg, Hotelbezug für vier Nächte im Hotel IBIS

**Freitag, 13. Mai 2016: soziale Lage**

Gespräche mit Partnerorganisationen von G2W über die soziale Lage in Russland (u. a. mit Ella Poljakova von den «Soldatenmüttern von St. Petersburg» und mit Mitarbeitenden des ökumenischen Fonds «Diakonia», der sich in der Drogenrehabilitation engagiert)

**Samstag, 14. Mai 2016: Das multireligiöse St. Petersburg**

Vormittags geführter Spaziergang über den Newski-Prospekt; nachmittags Stadtrundfahrt mit Ausstiegen, u. a. Wasili-Insel, Petrograder Seite, Moschee; Besichtigung der Choralsynagoge und Gespräch mit einem Gemeindemitglied; abends Bootsfahrt auf den Kanälen und der Newa

**Sonntag, 15. Mai 2016: Das historische St. Petersburg**

Vormittags Besichtigung des Schlossplatzes und des Winterpalastes; Führung durch die Eremitage; nachmittags Zeit zur freien Verfügung (z. B. für einen Besuch der Isaaks-Kathedrale mit Aussichtsplattform)

**Montag, 16. Mai 2016: Rückflug von St. Petersburg nach Zürich**

Rückflug von St. Petersburg nach Zürich.

## Kosten

Die folgenden Preise verstehen sich als Richtpreise in Euro, Stand Anfang Juli 2015. Kursänderungen können sich auf den definitiven Preis mit Auf- oder Abschlägen auswirken.

Ab 10 teilnehmenden Personen (Doppelzimmer): ca. EUR 2'700.–

Ab 15 teilnehmenden Personen (Doppelzimmer): ca. EUR 2'400.–

Ab 20 teilnehmenden Personen (Doppelzimmer): ca. EUR 2'200.–

Einzelzimmerzuschlag: EUR 250.–

Inbegriffen sind: direkte Linienflüge (Swiss), Flughafengebühren, 9 Übernachtungen in Mittelklasse-Hotels (3-Stern), Bustransfers (Flughäfen und Bahnhöfe) und Busexkursionen, Metrofahrten an 4 Tagen, Bahnreise Moskau-St. Petersburg 2. Klasse, Bootsfahrt in St. Petersburg, Halbpension, Eintrittsgelder an gemeinsam besuchten Orten, Versicherung für Reiserücktritt, Krankheit, Krankenrücktransport und Reisegepäck

Nicht inbegriffen sind die Visumskosten und Trinkgelder.

## Anmeldung

Bis 1. Februar 2016 auf [www.paulus-akademie.ch](http://www.paulus-akademie.ch) oder bei Elisabeth Studer, Paulus-Akademie Zürich, Carl Spitteler-Strasse 38, 8053 Zürich, T 043 336 70 41, [elisabeth.studer@paulus-akademie.ch](mailto:elisabeth.studer@paulus-akademie.ch)

Weitere interreligiöse Reisen finden Sie auf: [www.ir-reisen.ch](http://www.ir-reisen.ch)

Bild: Dreifaltigkeitskloster in Sergiew Posad © 123RF (Lilyana Vynogradova)